

Defekter Bremssattel: festsitzender Bremskolben - wie soll ich mich verhalten?

Beitrag von „ro36“ vom 18. Dezember 2010 um 13:55

Hallo Leidensgenossen, ich habe - nachdem VW Kulanz abgelehnt hat - die Sache folgendermassen gelöst:

Über <http://www.teilecar.com> vordere und hintere Bremssättel besorgt. Darauf geachtet dass sie für 17 Zoll Felgen passen. Es sind Cayenne-Teile. Sättel wurden mit sämtlichen Kleinteilen und noch guten Belägen geliefert. Kostenpunkt vo. 400.- hi. 300.- plus jeweils 30.- Versand (aus Polen).

Das alles in einer sehr zuverlässigen freien Werkstatt montieren lassen, mit Bremsflüssigkeit, natürlich entlüften, Probefahrt, usw. Kosten 250.-

Dazu 4 neue beschichtete ATE Scheiben.Kosten ca.300.-

So, nun habe ich einen T mit zuverlässigen original Brembo Sätteln, vo. 6 Kolben hi.4 Kolben. Alles funktioniert perfekt.

Gesamtaufwand knapp über 1300.-.

VW hatte mir einen Kostenvoranschlag über mehr als 3000.- zugestellt, mit den minderwertigen original Sätteln.

Hier noch ein paar Bilder der ausgebauten VW-Sättel.

Nachmachen empfohlen!!!

Gruss

Alfred